

**Öffentlicher Teil der Niederschrift  
über die öffentliche Sitzung  
des Bauausschusses der Stadt Bad Sobernheim  
vom 12.4.2022**

Sitzungsort: im großen Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Nahe-Glan, Marktplatz 11,  
55566 Bad Sobernheim

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:42 Uhr

<b>Anwesend:</b>	<b>Anwesend:</b>	<b>Es fehlen:</b>
<p><b>Vorsitz:</b> Greiner, Michael</p> <p><b>Mitglieder:</b> Dr. Maschtowski, Jörg (ab TOP 2 anwesend) Michel, Thomas Müller, Sascha Plew, Ewald Neumann, Thomas</p> <p><b>Teilnehmer ohne Stimmrecht:</b> Keiper, Christian Härter, Sabine Scheidweiler, Petra</p>	<p><b>Schriftführung:</b> Enkirch, Anette</p> <p><b>Verwaltung:</b> Gebhard, Oliver</p> <p><b>Presse:</b> Herr Meyer, ÖA</p> <p><b>Zuhörer/Gäste:</b> Herr Friedrich Hachenberg, Fa. Stadt-Land-plus GmbH, Boppard Herr Jens Dott, Fa. Stadt- Land-plus GmbH, Boppard</p>	<p>Bregenzer, Matthias Kohrs, Volker Ramlow, Bernd Scheid, Willi</p>

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. **Ortstermin Tiefgarage - Sachstand**
2. **Präsentation des Projektes "Ausbau Gymnasialstraße und Kleine Kirchstraße, Neugestaltung Synagogenplatz und Neubau Parkplatz" mit Variantenfestlegung.**
3. **Sportanlage Zum Staaren - Auftragsvergabe Rasenpflege  
Vorlagen-Nr. 2022/StadtS031**
4. **Verschiedene Bauanträge**
- 5.1 **Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ausschussmitglieder  
Hochwasser- und Starkregenkonzept**
- 5.2 **Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ausschussmitglieder  
Breitbandausbau im Ortsteil Steinhardt**
- 5.3 **Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ausschussmitglieder  
Innenstadtverkehrskonzept**

Zur heutigen öffentlichen Sitzung des Bauausschusses der Stadt Bad Sobernheim war mit Schreiben vom 04.04.2022 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Veröffentlichung erfolgte im Amtsblatt Nr. 14 vom 07.04.2022.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche bezüglich der Tagesordnung gibt es nicht.

Sodann wird Folgendes beraten und beschlossen:

### **- Öffentlicher Teil -**

#### **Tagesordnungspunkt 1** **Ortstermin Tiefgarage - Sachstand**

Der Vorsitzende berichtet, dass ursächlich für die anhaltenden Wasserschäden in der Tiefgarage bei Starkregenereignissen ein Rückstau im Kanalsystem ist. Die Sanierung erfolgt über die VG-Werke, die Arbeiten für das Inlinerverfahren zur Sanierung der Haltungen sind vergeben und werden voraussichtlich Ende April oder Mai beginnen. Anstelle der Betonplatte sollen Pflastersteine verlegt werden.

Es wird sich nach der Möglichkeit der Errichtung von Ladesäulen erkundigt. Zumindest sollten die Voraussetzungen hierfür geschaffen werden. Der Vorsitzende sagt zu, dies von der Fa. Gayer überprüfen zu lassen.

Nach Beendigung des Ortstermins wird die Sitzung im großen Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Nahe-Glan weitergeführt.

### **Ohne Abstimmung**

#### **Tagesordnungspunkt 2** **Präsentation des Projektes "Ausbau Gymnasialstraße und Kleine Kirchstraße, Neugestaltung Synagogenplatz und Neubau Parkplatz" mit Variantenfestlegung.**

Herr Hachenberg und Herr Dott vom Planungsbüro Stadt-Land-Plus stellen die Projektplanung vor. Dieser innerstädtische Raum mit historischem Kontext soll im Hinblick auf die vier Elemente Luft, Licht, Lehm und Wasser zu einem Platz der Begegnung unter Berücksichtigung eines Aufenthalts- und Aktivitätsbereich werden. Angedacht sind ein Fontänenfeld, das im Starkregenfall auch als Wasserreservoir dient, ein offenes Lesezimmer mit Wassertrog und Sitzmauern mit Bankauflagen, ein Platz mit Sonnenuhr. Ebenso gestalterische Elemente, wie eine Pergola, ein Windspiel und eine Torsituation. Das Pflanzkonzept sieht klimaangepasste Gehölzpflanzungen und eine extensive Staudenbepflanzung vor, dabei ist die Zuleitung von Niederschlagswasser in Baumrigole vorgesehen.

Bei der Platzgestaltung wird die Versorgungsinfrastruktur berücksichtigt, so z.B. die Versorgung mit Strom, Starkstrom und Wasser für Festaktivitäten.  
In Bezug auf die geplante Wohnbebauung müssen städtebauliche Grundbauelemente insbesondere die Traufhöhen noch geklärt werden.

Integriert werden ein Parkplatz mit 16 Stellplätzen und Mutter-Kind-Parkplätze mit Ladesäulen. Ebenso geplant sind Fahrradstellmöglichkeiten mit Ladefunktion für E-Bikes.

Der barrierefreie Ausbau der Gymnasialstraße und der Kleinen Kirchstraße als Einbahnstraße soll in Material- und Farbgestaltung der Innenstadt angepasst werden. Die Erneuerung der Kanalisation ist ebenso vorgesehen.

Für die Platzgestaltung werden noch 3 Varianten bezüglich der Natursteinpflasterung vorgestellt:

1. alle Pflasterflächen mit Naturstein
2. zentraler Bereich mit Naturstein
3. Akzentvariante mit Naturstein

Die Kosten für den Synagogenplatz mit lediglich einer Natursteineinfassung an den Rändern werden mit ca. 1.200.000,00 € veranschlagt. Die Mehrkosten für Variante 1 belaufen sich auf 120.000,00 €, für Variante 2 auf 100.000,00 € und für Variante 3 auf 45.000,00 €.

Für Fontänenfeld und Brunnen inkl. Technik sowie Zu- und Ableitung werden ca. 60.000,00 € geplant. Die Kosten für die Verkehrsanlagen werden mit ca. 700.000,00 € veranschlagt.

Die Kostenberechnung wird vom Planungsbüro Stadt-Land-plus noch geliefert, ebenso ein Angebot für Illumination, Akzentbeleuchtung und Ladestationen.

Es handelt sich um ein förderfähiges Projekt, der Ausbau der Verkehrsanlagen ist beitragspflichtig.

Über mögliche Ausgestaltungsformen wird sich rege ausgetauscht. Die Sitzbänke sollen nach Möglichkeit mit Rückenlehnen ausgestattet sein, weiterhin sollen Leitelemente für Sehbehinderte und Blinde berücksichtigt werden. Es soll geprüft werden, ob die die Kleine Kirchstraße als autofreie Zone eingerichtet werden kann.

Der vorgelegte Entwurf soll die Grundlage der weiteren Planung sein. Aufgrund der fehlenden Kostenberechnung ist keine Abstimmung erfolgt. Eine Entscheidung wird auf die nächste Sitzung verschoben. Bis dahin liegt die Kostenberechnung vor.

### **Ohne Abstimmung**

### **Tagesordnungspunkt 3**

#### **Sportanlage Zum Staaren - Auftragsvergabe Rasenpflege**

Für die Rasenpflege des Bestandsportplatzes inkl. Nebenplatz wurde ein Angebot von der Firma Hey aus Idar-Oberstein eingeholt. Die Firma hatte bereits in den vergangenen Jahren die Arbeiten ausgeführt. Die Prüfung des Angebots brachte folgendes Ergebnis:

1. Fa. Hey GmbH & Co.KG, Idar-Oberstein 7.389,90 € (brutto)

Ausreichende Haushaltsmittel stehen unter der HhSt. 42412.52310000 zur Verfügung.

#### **Beschluss:**

Der Bauausschuss der Stadt Bad Sobernheim beschließt, nach Prüfung durch die Bauabteilung der Verbandsgemeinde Nahe-Glan, die Auftragsvergabe zur Ausführung der o.g. Arbeiten, an die Fa. Hey aus Idar-Oberstein, zum Angebotspreis von 7.389,90 € (brutto).

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **Tagesordnungspunkt 4**

#### **Verschiedene Bauanträge**

Der Vorsitzende teilt mit, dass keine Bauanträge vorliegen.

#### **Ohne Abstimmung**

### **Tagesordnungspunkt 5.1**

#### **Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ausschussmitglieder Hochwasser- und Starkregenkonzept**

Die Bürgerinformationsveranstaltung zur Vorstellung des Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzeptes findet am 14.06.2022 um 19.00 Uhr im Kaisersaal statt. Das Konzept wird vom Ingenieurbüro Dr. Päscher AG (vormals icon), Mainz-Laubenheim vorgestellt.

### **Tagesordnungspunkt 5.2**

#### **Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ausschussmitglieder Breitbandausbau im Ortsteil Steinhardt**

Es wird sich nach der Möglichkeit der unterirdischen Verlegung der bestehenden Oberleitungen im Rahmen des Breitbandausbaus im Ortsteil Steinhardt erkundigt. Der Vorsitzende wird die Anfrage an die Fa. Innogy weitergeben und weist in diesem Zusammenhang auf die Einwohnerversammlung am 04.05.2022 um 19.00 Uhr im Gemeinschaftshaus, Kreuznacher Str. 38 des Ortsteils Steinhardt hin.

### Tagesordnungspunkt 5.3

#### **Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ausschussmitglieder Innenstadtverkehrskonzept**

Es kommt die Frage nach der Umsetzung des Verkehrskonzeptes des Büros R+T Verkehrsplanung GmbH, Darmstadt auf.

Der Vorsitzende weist auf den städtebaulichen Missstand im Bereich des Obertores hin. Die bauliche Umgestaltung dieses Bereiches ist entscheidend für die Umsetzung des Konzeptes. Von der Bauabteilung werden Planungsentwürfe für die Umgestaltung ausgearbeitet.

Da keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Vorsitzende:

Schriftführerin:

Michael Greiner

Anette Enkirch